

Vergütung 2021 – Informationsbestätigung

In der Zusatzvereinbarung 2021 zum GAV wurde anstatt einer pauschalen Lohnerhöhung eine Lösung gefunden, welche die Berufsbildung der Arbeitnehmenden fördert und belohnt.

Sämtliche Kurse/Schulungen des Kurskatalogs der PBK Gerüstbau werden für die Vergütung 2021 zugelassen:

<http://pbkgeruest.ch/formulare-und-reglemente/>

AUSZUG AUS DER ZUSATZVEREINBARUNG 2021:

Art. 1

Die Beschäftigten der Branche Gerüstbau erhalten von ihrem Arbeitgeber gegen Vorlage des von der Paritätischen Kommission ausgestellten Ausbildungszertifikats am Ende einer Ausbildung den festen Betrag von CHF 400.00 (=Weiterbildungsprämie). Die Schulungen, die anerkannt sind und zertifiziert werden, werden von der paritätischen Kommission eindeutig festgelegt. Diese Schulungen sind im Zeitraum vom 1. April 2021 bis 31. März 2022 zu absolvieren. (...) Die Kurskosten werden gegen Vorlage der Rechnung bis zu einem Höchstbetrag von CHF 500.00 (=Kurskosten-Erschädigung) pro Person durch die Paritätische Kommission finanziert.

Art. 2

Im Einverständnis der beiden Parteien kann der Betrag von CHF 400.00 in bar oder in Form von Freizeit ausbezahlt werden. Wenn der Beschäftigte und die Arbeitgeberin keine Einigung erzielen, werden 50 % in bar und 50 % in Form von Freizeit abgegolten.

Art. 3

Möchte der Mitarbeiter eine Schulung während der Arbeitszeit durchführen, muss er von seinem Arbeitgeber dafür freigestellt werden. Eine Lohnzahlung ist dafür nur geschuldet, wenn die absolvierte Weiterbildung dies vorsieht.

ARBEITGEBER

Unternehmen

Adresse

Ort

Verantwortliche Person

Emailadresse

ARBEITNEHMENDE

Vorname, Name

Adresse

Ort

Geburtsdatum

Emailadresse

ANSPRUCHSPRÜFUNG

Der Arbeitnehmer ist vor dem 01.01.2021 in das Unternehmen eingetreten und hat Anspruch auf die Vergütung 2021.

Der Arbeitnehmer ist am _ _ . _ . 2021 in das Unternehmen eingetreten und hat keinen Anspruch auf die Vergütung 2021.

VERZICHT

Der Arbeitnehmende wurde darüber informiert, dass der Verzicht auf einen entsprechenden Kursbesuch bis zum 31. März 2022, einer Verzichtserklärung für die Vergütung 2021 entspricht.

BESTÄTIGUNG

Der Arbeitnehmende bestätigt mit seiner Unterschrift, dass sein Arbeitgeber ihn über die Vergütungsregelung 2021 informiert hat.

Datum, Unterschrift

Vergütung 2021 – Vereinbarung

ARBEITGEBER

Unternehmen _____

Adresse _____

Ort _____

Verantwortliche Person _____

Emailadresse _____

ARBEITNEHMENDE

Vorname, Name _____

Adresse _____

Ort _____

Geburtsdatum _____

Emailadresse _____

KURSBESUCH

Der Arbeitnehmende absolviert folgende Weiterbildung gem. Kursprogramm der PBK Gerüstbau:

Kursbezeichnung gemäss Kursprogramm _____

Kursdatum _____

von _____ bis _____

Kurskosten _____

CHF

Übersteigen die Kurskosten CHF 500.00 (Gebafonds-Kurskosten-Entschädigung), werden die weiteren Kosten übernommen durch

- Arbeitgeber
 Arbeitnehmende
 50% Arbeitgeber / 50% Arbeitnehmende

Die Kursanmeldung übernimmt

- Arbeitgeber
 Arbeitnehmende

WEITERBILDUNGSPRÄMIE

Nach bestandener Ausbildung wird die Weiterbildungsprämie wie folgt vergütet:

- A) Auszahlung der vollen Prämie CHF 400.00
- B) Auszahlung der halben Prämie von CHF 200.00 plus Gutschrift von 1 bezahltem Urlaubstag
- C) Keine Prämienauszahlung, dafür Gutschrift von 2 bezahlten Urlaubstagen

Können sich Arbeitgeber und Arbeitnehmende nicht einigen, kommt automatisch Variante B) zur Anwendung.

UNTERSCHRIFTEN

Datum, Unterschrift

Datum, Unterschrift

NACH KURSBESUCH AUSZUFÜLLEN

- Der Kurs wurde nicht bestanden, die Weiterbildungsprämie verfällt.
- Der Kurs wurde am _____ erfolgreich bestanden

Die in der Vereinbarung definierte Weiterbildungsprämie wurde am _____ ausbezahlt resp. dem Urlaubskonto des Arbeitnehmenden gutgeschrieben.

Datum, Unterschrift

Vergütung 2021 – Rückerstattung Gebafonds

ARBEITGEBER

Unternehmen

Adresse

Ort

Verantwortliche Person

Emailadresse

ARBEITNEHMENDE

Vorname, Name

Adresse

Ort

Geburtsdatum

Emailadresse

KURS

Der Arbeitnehmende absolviert folgende Weiterbildung gem. Kursprogramm der PBK Gerüstbau:

Kursbezeichnung gemäss Kursprogramm

Kursdatum

von

bis

Kurskosten

CHF

Bestätigung der Kursleitung

Die Kursleitung bestätigt hiermit,

dass der Arbeitnehmende den erwähnten Kurs zu mindestens 80% besucht hat

Ja

Nein

dass das Kursgeld vollständig bezahlt wurde. (Bitte Beleg/Quittung beilegen)

Ja

Nein

Kurs-Anbieter (Organisation)

Kursleiter – Vorname / Name

Emailadresse

Datum, Unterschrift

AUSZAHLUNG

Die Auszahlung der Gebafonds-Kurskosten-Entschädigung bis zu einem Höchstbetrag von CHF 500.00 erfolgt an

Arbeitgeber

Arbeitnehmende

Kontodetails

Bank, Ort

IBAN

UNTERSCHRIFTEN

Die Gesuchsteller bestätigen die Richtigkeit der vorstehenden Angaben.

Datum, Unterschrift

Datum, Unterschrift

Vergütung 2021 – Informationsbestätigung

In der Zusatzvereinbarung 2021 zum GAV wurde anstatt einer pauschalen Lohnerhöhung eine Lösung gefunden, welche die Berufsbildung der Arbeitnehmenden fördert und belohnt.

Sämtliche Kurse/Schulungen des Kurskatalogs der PBK Gerüstbau werden für die Vergütung 2021 zugelassen:

<http://pbkgeruest.ch/formulare-und-reglemente/>

AUSZUG AUS DER ZUSATZVEREINBARUNG 2021:

Art. 1

Die Beschäftigten der Branche Gerüstbau erhalten von ihrem Arbeitgeber gegen Vorlage des von der Paritätischen Kommission ausgestellten Ausbildungszertifikats am Ende einer Ausbildung den festen Betrag von CHF 400.00 (=Weiterbildungsprämie). Die Schulungen, die anerkannt sind und zertifiziert werden, werden von der paritätischen Kommission eindeutig festgelegt. Diese Schulungen sind im Zeitraum vom 1. April 2021 bis 31. März 2022 zu absolvieren. (...) Die Kurskosten werden gegen Vorlage der Rechnung bis zu einem Höchstbetrag von CHF 500.00 (=Kurskosten-Erschädigung) pro Person durch die Paritätische Kommission finanziert.

Art. 2

Im Einverständnis der beiden Parteien kann der Betrag von CHF 400.00 in bar oder in Form von Freizeit ausbezahlt werden. Wenn der Beschäftigte und die Arbeitgeberin keine Einigung erzielen, werden 50 % in bar und 50 % in Form von Freizeit abgegolten.

Art. 3

Möchte der Mitarbeiter eine Schulung während der Arbeitszeit durchführen, muss er von seinem Arbeitgeber dafür freigestellt werden. Eine Lohnzahlung ist dafür nur geschuldet, wenn die absolvierte Weiterbildung dies vorsieht.

ARBEITGEBER

Unternehmen

Adresse

Ort

Verantwortliche Person

Emailadresse

ARBEITNEHMENDE

Vorname, Name

Adresse

Ort

Geburtsdatum

Emailadresse

ANSPRUCHSPRÜFUNG

Der Arbeitnehmer ist vor dem 01.01.2021 in das Unternehmen eingetreten und hat Anspruch auf die Vergütung 2021.

Der Arbeitnehmer ist am _ _ . _ . 2021 in das Unternehmen eingetreten und hat keinen Anspruch auf die Vergütung 2021.

VERZICHT

Der Arbeitnehmende wurde darüber informiert, dass der Verzicht auf einen entsprechenden Kursbesuch bis zum 31. März 2022, einer Verzichtserklärung für die Vergütung 2021 entspricht.

BESTÄTIGUNG

Der Arbeitnehmende bestätigt mit seiner Unterschrift, dass sein Arbeitgeber ihn über die Vergütungsregelung 2021 informiert hat.

Datum, Unterschrift

Vergütung 2021 – Vereinbarung

ARBEITGEBER

Unternehmen _____

Adresse _____

Ort _____

Verantwortliche Person _____

Emailadresse _____

ARBEITNEHMENDE

Vorname, Name _____

Adresse _____

Ort _____

Geburtsdatum _____

Emailadresse _____

KURSBESUCH

Der Arbeitnehmende absolviert folgende Weiterbildung gem. Kursprogramm der PBK Gerüstbau:

Kursbezeichnung gemäss Kursprogramm _____

Kursdatum _____

von _____ bis _____

Kurskosten _____

CHF

Übersteigen die Kurskosten CHF 500.00 (Gebafonds-Kurskosten-Entschädigung), werden die weiteren Kosten übernommen durch

- Arbeitgeber
 Arbeitnehmende
 50% Arbeitgeber / 50% Arbeitnehmende

Die Kursanmeldung übernimmt

- Arbeitgeber
 Arbeitnehmende

WEITERBILDUNGSPRÄMIE

Nach bestandener Ausbildung wird die Weiterbildungsprämie wie folgt vergütet:

- A) Auszahlung der vollen Prämie CHF 400.00
- B) Auszahlung der halben Prämie von CHF 200.00 plus Gutschrift von 1 bezahltem Urlaubstag
- C) Keine Prämienauszahlung, dafür Gutschrift von 2 bezahlten Urlaubstagen

Können sich Arbeitgeber und Arbeitnehmende nicht einigen, kommt automatisch Variante B) zur Anwendung.

UNTERSCHRIFTEN

Datum, Unterschrift

Datum, Unterschrift

NACH KURSBESUCH AUSZUFÜLLEN

- Der Kurs wurde nicht bestanden, die Weiterbildungsprämie verfällt.
- Der Kurs wurde am _____ erfolgreich bestanden

Die in der Vereinbarung definierte Weiterbildungsprämie wurde am _____ ausbezahlt resp. dem Urlaubskonto des Arbeitnehmenden gutgeschrieben.

Datum, Unterschrift